



Friesischer Klootschießer Verband e.V.

gegründet 1902

1. Vorsitzender

Helfried Goetz
Hoheescher Weg 11
26446 Friedeburg
Telefon 04465 / 8067101
helfried.goetz@googlemail.com

Geschäftsführer Finanzen

Peter Brauer
Im Tuppens 3
26632 Westerende-Kirchloog
Telefon 04941 / 66390
Telefax 04941 / 969623
E-Mail: fkv.brauer@ewetel.net

2. Vorsitzender

Frank Göckemeyer
Schulstraße 18
26969 Butjadingen
Telefon 04735 / 910067
frank.gockemeyer@ewetel.net

Geschäftsführerin Verwaltung

Andrea Fitze
Ziegeleistraße 11
26446 Friedeburg
Telefon 04948 / 9925836
E-Mail: andrea.fitze@gmx.de

Homepage: www.fkv-online.de

Unser Zeichen : **Boßelwarte**

Gesprächspartner : **Heike & Alwin Wiesmoor, den 5. März 2025**

Einladung FKV Finalrunde am Sonntag, 30. März 2025

Liebe Bosslerinnen und Bossler,

hiermit laden wir die jeweils 3 bestplatzierten Mannschaften der Landesligen der Landesverbände OS und OL zum Finale am 30. März 2025 im Kreisverband Waterkant ein.

Die Meldung und Ausgabe der Wettkampfkarten erfolgt auf dem Hof Kuhlmann, Westersteder Strasse 90, 26316 Varel-Grünenkamp

Wurfstrecke Frauen: Westersteder Strasse in Höhe ca Haus Nr 88 (bei 200m), 26316 Varel in Richtung Altjührden (Wende Maschal Möbel) Start = Ziel

13.00 Uhr OL 3 – OS 3

13.10 Uhr OL 2 – OS 2

13.15 Uhr OL 1 – OS 1

Wurfstrecke Männer: Westersteder Strasse Ecke Helleweg in Richtung Linswege (Wende ca. Einmündung Hinterbusch) Start = Ziel

12.30 Uhr OL 3 – OS 3

12.50 Uhr OL 2 – OS 2

13.10 Uhr OL 1 – OS 1

Siegerehrung im Anschluss auf dem Hof Kuhlmann.



Gefördert von:

Bankverbindung: Oldenburgische Landesbank AG Konto 876 560 8800 BLZ 280 200 50
IBAN DE83280200508765608800 BIC OLBODEH2XXX

Parkmöglichkeiten: Westersteder Str 85, auf den Siloplätzen, Helleweg und Grenzweg einseitig, bitte genug Platz lassen für die landwirtschaftlichen Maschinen, auch Sonntags brauchen die Tiere Futter!

Es ist leider nicht möglich Busse vor Ort zu parken. Diese können aber auf dem Parkplatz von Maschal Möbel (Wende Frauen Strecke) abgestellt werden, falls die Fahrer mit den Mannschaften mitlaufen möchten, können diese vom Bosselverein Grünenkamp abgeholt und zum Anwurf gebracht werden, spricht die Grünenkamper an.

Übungsbosseln ist erlaubt, samstags und sonntags werden ab sofort die Schilder aufgestellt, wenn zu anderen Zeiten geübt wird, bitte entsprechend Schilder aufstellen, es befinden sich Schilder zwischen Hecke und Carport auf dem Hof Kuhlmann, Westersteder Str 90, auf der Wende der Frauenstrecke steht ein festes Verkehrsschild, das muss aufgeklappt werden. Auf der Wende der Männer ist kein Schild, das muss bei Bedarf dort hingebacht und nach dem Üben wieder zurück gebracht werden. Pro Gruppe müssen 2 Personen eine Warnweste tragen. Der Straßenverkehr hat immer Vorrang und darf nicht behindert werden. **Kein Übungswerfen auf der Frauenstrecke am Sonntag, 16.03.2025 ab 13 Uhr (Heimwettkampf aller Grünenkamper Mannschaften) und Samstag, 22.03.2025 ab 13 Uhr (Kreismannschaftsmeisterschaften KV Waterkant) Am Sonntag, 23.03.2025 hat der Bosselverein Bockhornerfeld Heimwettkampf, bitte nehmt Rücksicht, diese Mannschaft hat Vorrang!!!**

„Fleu herut“

Eure Fachwarte
Alwin und Heike

Friesischer Klootschießer Verband e.V.

Bedingungen für die FKV-Meisterschaften im Straßenboßeln

1. Die Meisterschaften werden vom FKV in einer geregelten Reihenfolge an die einzelnen Kreisverbände übergeben.
2. Der durchführende Kreisverband übernimmt die notwendigen Maßnahmen (z. B. Markierung der Wurfstrecken, Straßenfreigabe, Parkgelände, Wettkampfbüro).
3. Die Leitung der Veranstaltung obliegt dem Fachwart Boßeln und der Fachwartin Boßeln des FKV.
4. Der gastgebende Landesverband wirft an.
5. Die Kontrolle des Wettkampfablaufes unterliegt den beiden (gegenseitig) eingesetzten Schiedsrichtern; deren Anordnung ist Folge zu leisten. Die Belehrung der Schiedsrichter erfolgt am Start.
6. Als Wurfgeräte sind zugelassen: Kunststoffkugel (nur schwarz) und FKV - Vierpunkt - Gummikugel (rot ohne Kern). Die Initialen (FKV 1, 2 ,3) der Gummikugel müssen gut lesbar sein. Es sind das Wurfgerät und eine Ersatzkugel zugelassen. Die Wurfgeräte werden vor dem Start kontrolliert. Während des Wettkampfes ausgewechselte Boßelkugeln sind dem gegnerischen Schiedsrichter zu übergeben und dürfen nicht wieder eingewechselt werden.
7. Für Wurfgeräte, Boßelsucher und rote Fahnen ist jede/r Mannschaft/Teilnehmer eigenverantwortlich zuständig. **In jedem Mannschaftsteil muss ein Teilnehmer eine Warnweste tragen.**
8. Der Anlauf muss auf der Fahrbahn=Wurfstrecke erfolgen. Kein Herauslaufen aus Kurven, Einmündungen oder von Grünstreifen (Bermen). Ebenso ist eine Abwurfmarkierung unerlässlich. Ein Wurf ist gültig, wenn das Wurfgerät aus dem Anlauf heraus in Wurfrichtung die Hand des Werfers verlassen und die Abwurfmarkierung überschritten hat.
9. Nach der Beendigung des Wettkampfes haben die Schiedsrichter und die Mannschaften- bzw. Gruppenführer das Endresultat per Unterschrift zu bestätigen.
10. Über evtl. eingebrachte Einsprüche (bis spätestens 30 Min. nach Wettkampfbende der jeweiligen Klasse) entscheidet das jeweils eingesetzte Schiedsgericht.

Ergänzungen für die Mannschaftsmeisterschaften

1. An der Ausscheidung nehmen die jeweiligen Landesmeister bzw. Nächstplatzierten teil.
2. Das Werfen wird als Zielwerfen durchgeführt. Die Mannschaften/Gruppen haben beide die Wendemarke bzw. den Zielstrich zu überwerfen. Die über die Wendemarke hinaus erzielten Meter werden wieder in Richtung Ziel vorgegeben. Die über den Zielstrich erreichten Meter werden auf der Werferkarte als Endresultat eingetragen. Die Wendemarke darf nicht in einer engen (knappen) Kurve gelegt werden.
3. Gruppenstärke: Eine Gruppe besteht aus vier Werfern (plus Ersatzwerfer).
4. Die Abnahme der Wurfstrecken ist verbindlich von den Fachwarten (FKV/LV/KV) sowie vom Vorsitzenden oder eines Delegierten des KV abzunehmen und festzulegen.
5. Die Mannschaftsführer haben sich 20 Minuten vor der Startzeit einzufinden und eine schriftliche Aufstellung der Gruppen mit der Reihenfolge der Werfer und Schiedsrichter (kein Jugendlicher) am Start vorzulegen. Außerdem sind die gültigen Werferausweise zu hinterlegen. Zweifelhafte Ausweise können bis zu einer Stunde nach Wettkampfschluss zwecks Überprüfung einbehalten werden.
6. Ein Werfer kann pro Gruppe eingewechselt werden. Bei mehreren Gruppen können sämtliche Ersatzwerfer auch in einer Gruppe eingewechselt werden. Mannschaften die aus einer Gruppe bestehen, können zwei Werfer auswechseln, Mannschaften, die aus 2 Gruppen bestehen können vier Werfer auswechseln.

7. Bei gleichem Zieleingang in der Mannschaftswertung (Wurf und Meter) erfolgt sofort im Anschluss eine neue Ausscheidung. Es werden dann pro Gruppe 3 Wurf in Richtung Wende und 1 Wurf in Richtung Ziel (ein Durchgang) absolviert. Das zuletzt genutzte Wurfgerät kommt dabei zum Einsatz.

Zusatzbedingungen für die Finalrunde / Mannschaftsmeisterschaften der Frauen I und Männer I im Straßenboßeln.

1. Teilnahmeberechtigt sind jeweils die 3 ersten Mannschaften der Landesligen vom LV OL u. OS. Bei einem Verzicht einer oder mehrerer Mannschaften rücken die Nächstplatzierten nach. Die Meldung der Mannschaften erfolgt durch die LV an den FKV BO.

2. Es findet eine Finalrunde statt. Die Finalrunde wird in dem jeweiligen Landesverband ausgetragen, wo auch die weiteren FKV - Mannschaftsmeisterschaften stattfinden. Die Finalrunde findet auf neutraler Strecke statt, dabei können die Austragungstermine der Finalrunde und der Mannschaftsmeisterschaften voneinander abweichen.

3. Die Leitung der Veranstaltung obliegt dem Fachwart Boßeln und der Fachwartin Boßeln des FKV.

4. Die Finalrunde findet an einem Sonntag statt, der Zeitplan ist zu beachten!

5. In der Finalrunde können mit Ausnahme von Jugendlichen (siehe Wettkampfbest.) keine Werfer eingesetzt werden, die bei den FKV – Meisterschaften in einer anderen Altersklasse (ab Männer/Frauen II aufwärts) werfen möchten. Ein Doppelstart ist nur im Nachwuchsbereich möglich!

6. Vor dem Werfen ist eine Werferkarte (ohne Ersatz) zu erstellen. Mit der Führung der Karte und die Kontrolle des Wettkampfablaufes werden die beiden gegenseitig eingesetzten Schiedsrichter/innen betraut; deren Anordnung ist Folge zu leisten.

7. Die Wertung erfolgt nach Anzahl der Würfe. Gesamtsieger ist die Mannschaft mit der geringsten Anzahl an Würfeln. Bei Wurfgleichheit entscheidet die höhere Gesamtmeterzahl. Bei Wurf- und Metergleichheit entscheidet die beste Gruppenplatzierung der betreffenden Mannschaften.

8. Startreihenfolge: Die Mannschaften des gastgebenden Landesverbands eröffnen jeweils die Paarungen, es starten zu erst die Drittplatzierten, dann die Zweit- und Erstplatzierten.

9. Alle Mannschaftsführer der Frauen I und Männer I – Mannschaften müssen ihren in der Saison verwendeten ordentlichen Spielberichtsbogen (abgestempelt) entsprechend der vorgesehenen Aufstellung nummerieren und der örtlichen Meldestelle vorlegen. Ersatzwerfer, die nicht auf dem Spielbericht stehen, müssen mit Werferausweis vor dem Start gemeldet werden.

10. Ansonsten gelten die Allgemeinen Wettkampfbestimmungen und die Wettkampfbestimmungen im Straßenboßeln des FKV.